

UNSERE ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN AUS DEM DRITTEN QUARTAL

QUARTALSMITTEILUNG 3 / 2022

NFON **AG**

Wer wir sind?

Die NFON AG mit Headquarter in München ist europäischer Anbieter für integrierte Businesskommunikation aus der Cloud. Das börsennotierte Unternehmen (Börse Frankfurt, Prime Standard) mit über 3.000 Partnern in 15 europäischen Ländern und sieben Niederlassungen zählt über 50.000 Unternehmen zu seinen Kunden. Mit dem Kernprodukt Cloudya, die smarte Cloud Kommunikations-Plattform, bietet NFON unkomplizierte Sprachanrufe, einfache Videokonferenzen und nahtlose Integrationen von CRM- und Collaboration-Tools für kleine und mittlere Unternehmen. Das NFON Portfolio besteht aus vier Bereichen: Businesskommunikation mit Cloudya, Kundenkontakt, Integration und Enablement. Sämtliche Cloud Services von NFON werden in zertifizierten Rechenzentren in Deutschland betrieben, deren Energiebedarf zu 100% aus erneuerbaren Energien gedeckt wird. NFON begleitet Unternehmen mit intuitiven Kommunikationslösungen in die Zukunft der Businesskommunikation.

▼ corporate.nfon.com/de

Legende

-  Inhaltsverzeichnis
-  Seite zurück
-  Seite vor
-  Kapitelanfang
-  Nächstes Kapitel

Abkürzungsverzeichnis

- API Application Programming Interface (Schnittstelle zur Anwendungsprogrammierung)
- CCaaS Contact Center as a Service
- CRM Customer Relationship Management
- CTI Computer-Telephone-Intergration
- ERP Enterprise Resource Planning
- PBX englische Abkürzung für Private Branch Exchange. Deutsch: Telefonanlage
- PSTN Public Switched Telephone Network
- SaaS Software as a Service
- SDK Software Development Kits
- SDSL Symmetric Digital Subscriber Line ist eine DSL-Zugangstechnik zu einem öffentlichen digitalen Netzwerk
- UCC Unified Communications & Collaboration
- UCCaaS Unified Communications & Collaboration as a Service
- CPaaS Communication Platform as a Service

Kennzahlen

in Mio. EUR	9M 2022	9M 2021	Veränderung %	Q3 2022	Q3 2021	Veränderung %
Gesamtumsatz	60,4	56,5	6,9	20,3	18,7	9,1
Wiederkehrende Umsätze	55,0	50,6	8,7	18,4	16,9	8,8
Anteil wiederkehrender Umsatz am Gesamtumsatz (%)	90,9	89,5	n/a	90,5	90,7	n/a
Nicht-wiederkehrende Umsätze	5,5	5,9	-8,0	1,9	1,7	11,5
Anteil nicht wiederkehrender Umsatz am Gesamtumsatz (%)	9,1	10,5	n/a	9,5	9,3	n/a
Seats (Stand 30.9.)	622.785	573.069	8,7	622.785	573.069	8,7

INHALT

Unternehmen	4
Vorwort	4
Konzernzwischenlagebericht	6
Umsatzentwicklung	6
Seatentwicklung	7
Entwicklung blended ARPU (Average revenue per user)	8
Materialaufwand	8
Personalaufwand	8
Sonstiger betrieblicher Aufwand	9
EBITDA, EBIT, Konzerngewinn / -verlust	10
Finanz- und Vermögenslage	10
Nachtragsbericht	10
Prognosebericht	10
Konzernzwischenabschluss	11
Konzernbilanz	11
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und	
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	12
Konzern-Kapitalflussrechnung	13
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung Q3/2022	14
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung Q3/2021	15
Service	16
Finanzkalender 2022, Impressum	16



Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre, liebe Leserinnen und Leser!

Der Markt für Cloud-Kommunikation ist in Bewegung. Unternehmenslenker implementieren ganzheitliche unternehmensweite Cloud-Strategien und suchen zunehmend Lösungen für eine integrierte Unternehmenskommunikation. Die Folge: Wo wir früher die Migration von Vor-Ort-Telefonanlagen auf Cloud-Telefonanlagen sahen, beginnen Unternehmen ihre Nutzer jetzt auf integrierte Kommunikations- und Collaboration-Lösungen (UCC-Lösungen) zu migrieren.

Diese veränderten Anforderungen des Marktes haben wir früh erkannt und deswegen gezielt unsere Neuausrichtung als Anbieter für integrierte Businesskommunikation vorangetrieben. Die bislang getätigten Wachstumsinvestitionen sind das Fundament, um NFON als führenden Anbieter im europäischen Markt zu positionieren. Wir haben unser Entwickler-Team erfolgreich erweitert und mit dem Rebranding der Marke NFON unsere Weiterentwicklung deutlich sichtbar gemacht. Unseren Fokus legen wir jetzt auf profitables Wachstum. Entsprechend dieser Repositionierung als Anbieter von integrierter Businesskommunikation ist auch unsere Produkt-Roadmap klar definiert. Gleichzeitig entwickeln wir unser Partnernetzwerk weiter und vergrößern unsere Präsenz in den für

uns besonders wichtigen Märkten wie Deutschland und Österreich, aber auch in Großbritannien, Italien und Polen. Auf der Basis von mehr als 3.000 Partnern, die europaweit mehr als 50.000 Unternehmen betreuen, werden wir innerhalb der bestehenden Kundenbasis durch Upsell- und Cross-Selling-Aktivitäten sowie die Vertikalisierung des Kundenstamms profitabel wachsen.

Mit Beginn des zweiten Halbjahres haben wir begonnen, profitabilitätssteigernde Maßnahmen durchzuführen. So verzeichneten wir auf Quartalsbasis ein positives bereinigtes EBITDA in Höhe von 0,7 Mio. EUR (Q3 2022). Zugleich konnten wir mit Blick auf den 30. September 2022 die Anzahl der bei Kunden installierten Nebenstellen (Seats) um weitere rund 9% im Vergleich zum 30. September 2021 auf rund 623.000 steigern. Aus der stabilen, kontinuierlich wachsenden Seat-Basis erzielen wir unsere wiederkehrenden Umsätze. Bei einer nach wie vor sehr niedrigen Churn-Rate von rund 6% pro Jahr konnten wir in den ersten 9 Monaten 2022 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres die wiederkehrenden Umsätze um rund 9% auf 55,0 Mio. EUR steigern. Dies entspricht einem weiterhin hohen Anteil von 91% der wiederkehrenden Umsätze am Gesamtumsatz.



0,7 Mio. EUR

adjusted EBITDA

N
F
O
N

In der Entwicklung der letzten Monate spiegelt sich jedoch die allgemein herrschende wirtschaftliche Unsicherheit wider. Wie bereits in den Vorquartalen, wirkten sich auch im dritten Quartal 2022 unterschiedlichste Faktoren belastend auf das makroökonomische Umfeld aus. Eine insgesamt hohe Volatilität der Märkte, steigende Energie- und Rohstoffpreise infolge des Russland-Ukraine-Kriegs sowie die zunehmenden Auswirkungen der eingeleiteten Zinswende stellen Unternehmen weltweit weiterhin vor beträchtliche Herausforderungen und führen zu einer Zurückhaltung im Investitionsverhalten der Unternehmen auf den für NFON relevanten Märkten. Eine Entwicklung, die auch an uns nicht spurlos vorbeigeht. In diesem Umfeld haben sich Verkaufszyklen verlängert, da Investitionsentscheidungen langsamer getroffen werden.

Unsere Prognose für das Gesamtjahr 2022 haben wir vor diesem Hintergrund angepasst. Wir gehen nunmehr bei den Seats von einer Wachstumsrate zwischen 7% und 8% und bei den wiederkehrenden Umsätzen von einem Wachstum zwischen 8% und 9% aus. Darüber hinaus wird der Anteil der wiederkehrenden Umsätze am Gesamtumsatz mit mindestens 90% konkretisiert.

Unsere klare Zielsetzung lautet, Wachstumsinvestitionen und Profitabilität in eine ausgewogene Balance zu bringen und zukünftig das organische Wachstum aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Wir wollen führender Anbieter für integrierte Businesskommunikation in Europa werden. Das Fundament hierfür haben wir gelegt. Entsprechend werden wir auch in Zukunft die uns gebotenen Opportunitäten und Wachstumsmöglichkeiten weiter vorantreiben. Wir freuen uns auf einen weiteren gemeinsamen zukunftsgerichteten Weg.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Klaus von Rottkay und Jan-Peter Koopmann



rund

623.000

Seats

Konzernzwischenlagebericht

Umsatzentwicklung

Insgesamt hat sich das Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr aufgrund der wiederkehrenden Umsätze weiterhin positiv entwickelt. Dennoch spüren wir die Zurückhaltung von bestehenden sowie von neuen Kunden bei ihren Investitionsentscheidungen und Ausgaben für Kommunikation. Diese Zurückhaltung dürfte vor

allem den wirtschaftlichen Folgen und Unsicherheiten infolge des russischen Angriffs auf die Ukraine geschuldet sein.

Das Umsatzwachstum in den ersten neun Monaten 2022 beruhte vorwiegend auf der Akquise neuer Kunden und einem Anstieg der installierten

Nebenstellen (Seats) innerhalb des bestehenden Kundenstamms. Des Weiteren resultiert ein Teil des Umsatzwachstums aus dem verstärkten Vertrieb des erweiterten Produktportfolios, welches sowohl bei neuen Kunden als auch in der bestehenden Kundenbasis verkauft wird.

90,9%

Anteil wiederkehrender Umsätze am Gesamtumsatz in den ersten neun Monaten 2022.

in Mio. EUR	9M 2022	9M 2021	Veränderung %	Q3 2022	Q3 2021	Veränderung %
Umsatzerlöse	60,4	56,5	6,9	20,3	18,7	9,1
Materialkosten	10,8	10,7	0,8	3,6	3,4	5,9
Rohertrag	49,6	45,8	8,3	16,8	15,3	9,8
Sonstige betriebliche Erträge	0,7	0,4	71,8	0,3	0,1	n/a
Personalaufwand	28,7	23,3	22,8	8,9	7,4	21,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	26,4	21,0	26,0	8,7	7,8	11,1
EBITDA	-4,7	2,0	n/a	-0,6	0,2	n/a
Adj. EBITDA	-0,8	2,8	n/a	0,7	0,5	n/a
Abschreibungen und Wertminderungen	4,0	5,6	-28,6	1,3	1,8	-23,5
EBIT	-8,7	-3,6	n/a	-1,9	-1,5	24,9
Nettozinsaufwand	-0,2	-0,4	-58,9	-0,1	-0,2	-53,2
Steueraufwand	-3,7	-0,2	n/a	-3,5	-0,1	n/a
Konzernverlust	-12,5	-4,3	n/a	-5,5	-1,8	n/a

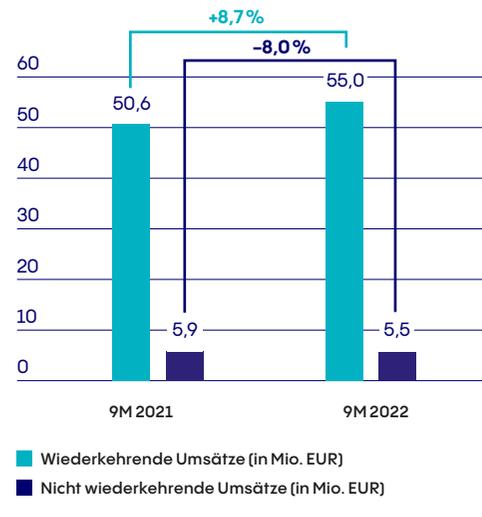
+8,7%

Steigerung der wiederkehrenden Umsätze im Vergleich zum Vorjahreszeitraum

NFON unterscheidet zwischen wiederkehrenden und nicht wiederkehrenden Umsätzen. Zu den wiederkehrenden Umsätzen zählen Monatsgebühren für alle Produkte und Lösungen sowie laufende Gesprächsgebühren und SDSL-Monatsgebühren¹. Dagegen sind nicht wiederkehrende Umsätze einmalige Umsätze aus dem Verkauf von Hardware, Einrichtungsgebühren der Cloud-PBX und der weiteren Produkte, Einrichtungsgebühren für SDSL oder Consultingdienstleistungen.

Der für die Entwicklung der Umsätze typische kumulative Effekt, bezogen auf die im Jahresverlauf noch zu gewinnenden Nebenstellen (Seats), wird durch die Entwicklung der in den einzelnen Quartalen erwirtschafteten wiederkehrenden Umsätze deutlich. Die wiederkehrenden Umsätze sind im Vergleich zu den ersten 9 Monaten 2021 um 8,7% gewachsen.

Entwicklung wiederkehrende und nicht wiederkehrende Umsätze

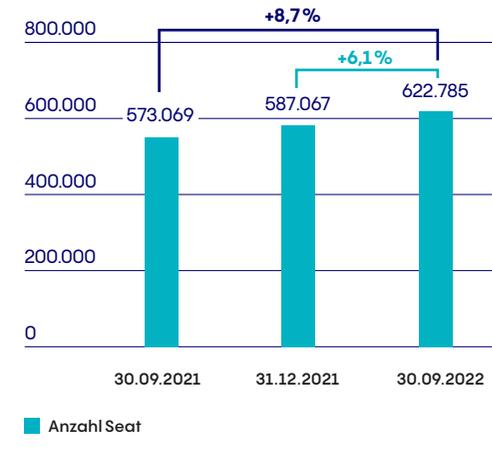


Mit einem Anteil am Gesamtumsatz von 90,9% (Vorjahr: 89,5%) entspricht der Anteil wiederkehrender Umsätze der für das Gesamtjahr 2022 veröffentlichten Prognose (mind. 88%).

Seatentwicklung

Die Seat-Entwicklung belegt den Bedarf an Cloud-Telefonanlagen im Geschäftskundenbereich. Zugleich unterstreicht sie den hohen Zufriedenheitsgrad der sehr loyalen NFON-Kunden, da den neu hinzugewonnenen Nebenstellen Kündigungen nur im geringen Umfang gegenüber stehen.

Weiterwachsende Seatbasis



622.785

Seats zum 30.09.2022

¹ Symmetric Digital Subscriber Line ist eine DSL-Zugangstechnik zu einem öffentlichen digitalen Netzwerk

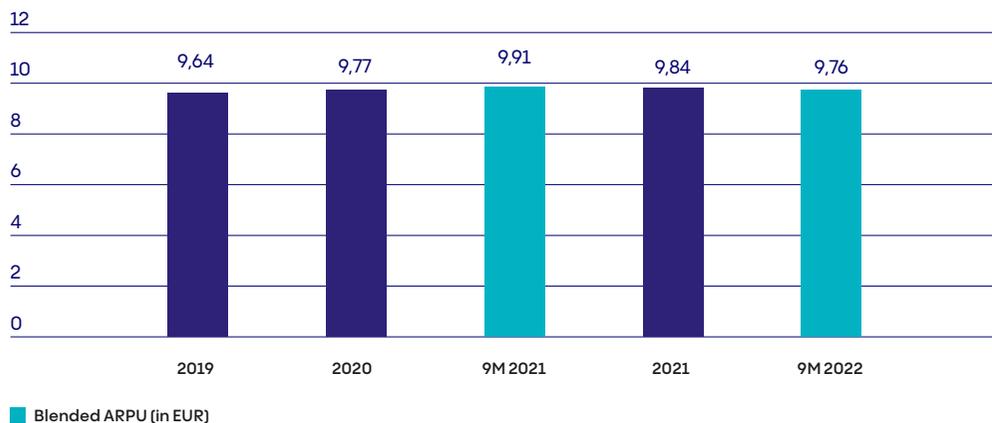
+9,76

stabilisierter ARPU im Berichtszeitraum

Entwicklung blended ARPU (Average revenue per user)

NFON erfasst den durchschnittlichen wiederkehrenden Umsatz über alle Leistungen, Vertriebskanäle und Länder pro Nutzer (Seat), den sogenannten ARPU, um die operative Leistung pro Nebenstelle zu messen. Insbesondere aufgrund des hohen Volumens an Sprachminuten konnte sich der ARPU über die letzten Jahre deutlich stabilisieren. Der Vergleichszeitraum 2021 war durch die besonders erfolgreiche Umsatzentwicklung der Deutschen Telefon Standard geprägt. Zukünftig soll der zunehmende Verkauf von Premium-Lösungen, mit denen NFON zusätzliche ARPU-Beiträge generieren kann, diesen Trend weiter unterstützen.

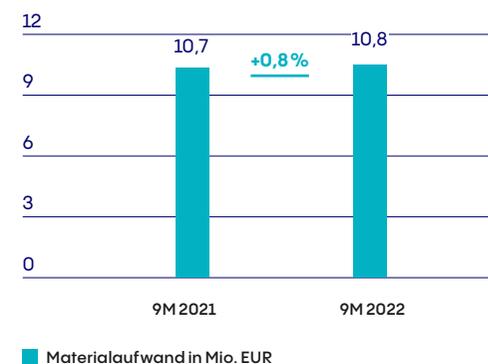
Blended ARPU stabilisiert sich



Materialaufwand

In der Berichtsperiode lag der Materialaufwand nur leicht über dem Niveau der Vergleichsperiode des Vorjahres. Infolge des Anstiegs der Umsatzerlöse resultiert im 9-Monats-Berichtszeitraum eine gegenüber dem Vergleichszeitraum geringere Materialaufwandsquote von 17,9% (9M 2021: 19,0%). Sie verhält sich planungskonform innerhalb der regulären Schwankungsbreite. Die positive Entwicklung resultiert zum einen aus realisierten Skaleneffekten, zum anderen aus dem hohen Anteil wiederkehrender Umsätze, welche gegenüber den nicht-wiederkehrenden Umsätzen eine deutlich höhere Marge haben.

Materialaufwand nur leicht gestiegen



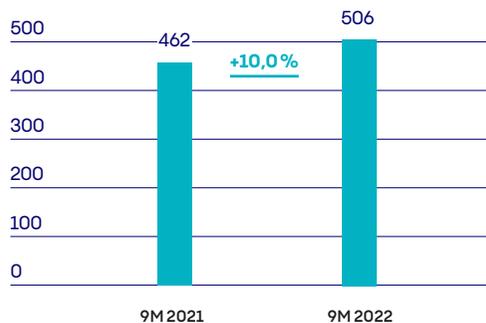
Personalaufwand

Entsprechend der Zunahme der durchschnittlichen Anzahl an Mitarbeitenden ist auch der Personalaufwand gestiegen. Hintergrund für den Anstieg ist der strategische Personalausbau in den für die Wachstumsstrategie bei NFON relevanten Bereichen. Der Personalaufwand wird um Einmaleffekte bereinigt. Die Adjustments im Berichtszeitraum betreffen mit 0,5 Mio. EUR – wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres – Aufwendungen aus dem Aktienoptionsprogramm sowie mit 0,2 Mio. EUR Aufwendungen für die Re-Fokussierung auf unsere Kernländer.

Ø506

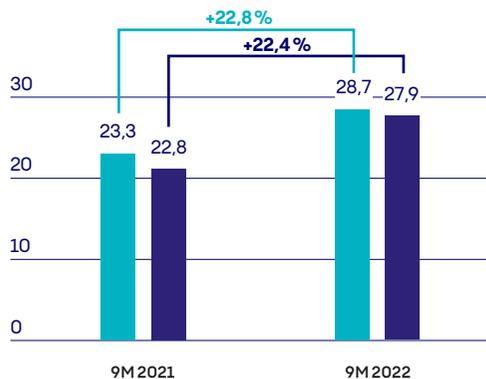
Mitarbeitende beschäftigte NFON im Berichtszeitraum

Anzahl Mitarbeitende im Durchschnitt



■ Mitarbeiter

Personalaufwand



■ Personalaufwand (in Mio. EUR)

■ Personalaufwand bereinigt (in Mio. EUR)

Sonstiger betrieblicher Aufwand

Der sonstige betriebliche Aufwand liegt im Berichtszeitraum deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen der ersten 9 Monate 2022 im Vergleich zu den ersten drei Quartalen 2021 resultiert vor allem aus den gestiegenen Beratungsaufwendungen von 2,5 Mio. EUR (Vorjahr: 1,1 Mio. EUR) von denen 1,3 Mio. EUR (Vorjahr: 0,2 Mio. EUR) bereinigt wurden.

Insgesamt hat sich die Aufwandsquote der bereinigten sonstigen betrieblichen Aufwendungen (gemessen am Umsatz) im 9-Monats-Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr von 36,8% auf 38,6% erhöht.

Sonstiger betrieblicher Aufwand



■ Sonstiger betrieblicher Aufwand (in Mio. EUR)

Sonstiger betrieblicher Aufwand bereinigt um Einmaleffekte

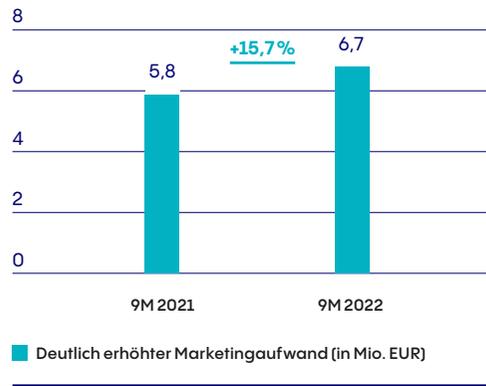


■ Sonstiger betrieblicher Aufwand bereinigt (in Mio. EUR)

(Aufwandsquote bereinigt: 38,6% (9M 2021: 36,8%)

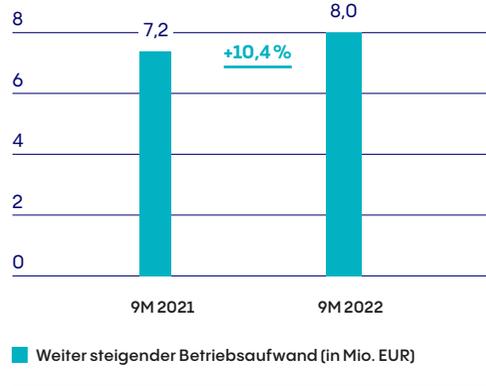
Innerhalb des betrieblichen Aufwands haben sich die Marketingaufwendungen deutlich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Diese Erhöhung beruht unter anderem auf Nachholeffekten. Während in der Vorjahresperiode Investitionen in Marketing aufgrund der durch die Covid-19-Pandemie ausgelösten wirtschaftlichen Unsicherheiten und der europaweit durchgeführten Lockdowns zunächst zurückgehalten wurden, konnten Investitionen in Marketing zu Beginn dieses Jahres wieder sinnvoll getätigt werden.

Deutlich erhöhter Marketingaufwand



Ebenso sind infolge des gestiegenen Umsatzvolumens die Vertriebsaufwendungen angestiegen.

Weiter steigender Vertriebsaufwand



Die Vertriebsaufwandsquote (gemessen am Umsatz) liegt mit 13,2% im 9-Monatszeitraum 2022 nur leicht über der Vertriebsaufwandsquote in Höhe von 12,8% im Vorjahresvergleichszeitraum. Dies resultiert vor allem aus dem gestiegenen Volumen der Partnerumsätze.

EBITDA, EBIT, Konzerngewinn/ -verlust

in Mio. EUR	9M 2022	9M 2021
EBITDA	-4,7	2,0
Adjustments		
Personalaufwand:		
Stock Options	0,5	0,5
Re-Fokussierung Vertrieb	0,2	0,0
Retention Bonus	0,0	0,1
Adjustments sonstiger betrieblicher Aufwand:		
Aufwand für M&A	1,3	0,2
Rebranding	0,9	0,0
Lizenzzahlungen für Vorjahre	0,9	0,0
Summe Adjustments	3,9	0,8
EBITDA adjusted	-0,8	2,8
EBIT	-8,7	-3,6
Konzernverlust	-12,5	-4,3
Konzernverlust adjusted	-8,6	-3,5

Finanz- und Vermögenslage

Im Berichtszeitraum wurde insbesondere in aktivierte Entwicklungskosten sowie die Implementierung und das Customizing des neuen Business Support Systems investiert. Die aktivierten Entwicklungskosten stehen mit neuen Produkten und neuen Features für bestehende Produkte im Zusammenhang.

Nachtragsbericht

Es ergaben sich nach dem 30. September 2022 keine Sachverhalte, die wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten.

Prognosebericht

Aufgrund der sich in den letzten Monaten verschärfenden wirtschaftlichen Unsicherheiten auf den für NFON relevanten Märkten und der damit verbundenen Zurückhaltung beim Investitionsverhalten unserer Kunden passen wir unsere Prognose für die Wachstumsrate der Seats sowie für die Wachstumsrate der wiederkehrenden Umsätze für das Gesamtjahr 2022 an. Darüber hinaus konkretisieren wir die Prognose für den Anteil der wiederkehrenden Umsätze am Gesamtumsatz. Im Vergleich zur bisherigen Prognose stellt sich die aktualisierte Prognose wie folgt dar:

	Prognose neu	Prognose alt
Wachstumsrate Seats	zwischen 7% und 8%	zwischen 10% und 12%
Wachstumsrate wiederkehrende Umsätze	zwischen 8% und 9%	zwischen 10% und 12%
Anteil wiederkehrender Umsätze am Gesamtumsatz	Mindest 90%	Mindest 88%

Die Planung basiert auf dem Kenntnisstand bis zum 17. November 2022 unter Berücksichtigung der für die NFON Gruppe dargestellten Chancen und Risiken. Damit kann es zu einer Abweichung zwischen den mit dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2021 veröffentlichten Plandaten und den Werten, die am Jahresende 2022 tatsächlich erreicht werden, kommen. Das gilt auch in Bezug auf die für die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen vorgenommenen Annahmen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Ausführungen im Risiko- und Chancenbericht und im Prognosebericht im Finanzbericht zum 31. Dezember 2021. Diese haben zum 30. September 2022 unveränderte Gültigkeit.

-0,8 Mio. Euro

adj. EBITDA

Konzernbilanz

zum 30.09.2022

in TEUR	30.09.2022	31.12.2021
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	9.412	8.166
Immaterielle Vermögenswerte	34.537	29.999
Anteile an assoziierten Unternehmen	643	643
Aktive latente Steuern	485	2.381
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	467	197
Summe langfristige Vermögenswerte	45.545	41.385
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	157	155
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.029	10.900
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	390	390
Kurzfristige sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	2.519	3.007
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13.709	27.670
Summe kurzfristige Vermögenswerte	29.804	42.122
Summe Aktiva	75.349	83.507

in TEUR	30.09.2022	31.12.2021
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	16.561	16.561
Kapitalrücklage	109.124	108.600
Bilanzverlust	-75.348	-62.822
Rücklage für Währungsumrechnung	684	892
Summe Eigenkapital	51.022	63.231
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4.464	3.327
Langfristige sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	54	217
Passive latente Steuern	2.950	1.333
Summe langfristige Verbindlichkeiten	7.468	4.877
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.164	6.083
Kurzfristige Rückstellungen	2.596	2.172
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	434	452
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.772	1.694
Kurzfristige sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	6.893	4.998
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	16.859	15.399
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	75.349	83.507

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 01.01. bis 30.09.2022

in TEUR	9M 2022	9M 2021
Umsatzerlöse	60.435	56.531
Sonstige betriebliche Erträge	711	414
Materialaufwand	-10.828	-10.742
Personalaufwand	-28.655	-23.338
Abschreibungen	-3.993	-5.592
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-26.437	-20.990
Wertberichtigungen auf Forderungen	95	149
Sonstiger Steueraufwand	-12	-14
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Zinsergebnis und Ertragsteuern	-8.685	-3.584
Zinsen und ähnliche Erträge	0	6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-176	-432
Nettozinsaufwand	-176	-427
Ergebnis vor Ertragsteuern	-8.860	-4.011
Ertragsteueraufwand	-151	-668
Latenter Steueraufwand	-3.514	426
Nettoverlust	-12.526	-4.252

in TEUR	9M 2022	9M 2021
Zurechenbar:		
den Anteilseignern des Mutterunternehmens	-12.526	-4.252
nicht beherrschenden Anteilen	0	0
Sonstiges Ergebnis	-207	236
Steuern auf das sonstige Ergebnis	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-207	236
Gesamtes Ergebnis	-12.734	-4.017
Zurechenbar:		
den Anteilseignern des Mutterunternehmens	-12.734	-4.017
nicht beherrschenden Anteilen	0	0
Nettoverlust je Aktie unverwässert (in EUR)	-0,76	-0,26
Nettoverlust je Aktie verwässert (in EUR)	-0,75	-0,26

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01.01. bis 30.09.2022

in TEUR	9M 2022	9M 2021
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis nach Steuern	-12.527	-4.252
Anpassungen zur Überleitung des Ergebnisses zum Mittelzufluss		
Ertragsteuern	3.666	242
Zinsaufwendungen (-Erträge), netto	176	427
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	3.993	5.592
Wertberichtigungen auf Forderungen	-95	-149
Anteilsbasierte Vergütungstransaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	524	513
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	-51	-114
Veränderungen bei:		
Vorräte	-3	1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-1.816	-667
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	636	498
Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	425	-24
Auswirkungen von Wechselkursänderungen	-207	236
Gezahlte Zinsen	-54	-346
Ertragsteuer -Zahlungen/ -Erstattungen	-44	-34
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-5.375	1.921

in TEUR	9M 2022	9M 2021
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	56	0
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-1.170	-920
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-5.893	-5.853
Auszahlungen für den Erwerb der Anteile an der Meetecho S.r.l.	0	-625
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-7.007	-7.398
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der durchgeführten Kapitalerhöhung (nach Abzug von Transaktionskosten)	0	25.766
Auszahlungen für Leasing (IFRS 16)	-1.557	-1.481
Rückzahlungen von Bankdarlehen, Anleihen und ähnlichen Verbindlichkeiten	0	-8.967
Sonstige Auszahlungen/Einzahlungen	2	-5
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.555	15.312
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-13.938	9.836
Auswirkungen von Wechselkursveränderungen auf die Liquidität	-23	32
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	27.670	23.034
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	13.709	32.902

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente enthalten zum 30. September 2022 Bankguthaben in Höhe von TEUR 316 (30.9.2021: TEUR 316) über die NFON nicht frei verfügen kann, da es sich um zu hinterlegende Sicherheitsleistungen von Kunden mit schlechter Bonität handelt. Sämtliche Einschränkungen sind im Hinblick auf die zeitliche Komponente als kurzfristig einzustufen.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30.09.2022

in TEUR	Den Eigentümern des Unternehmens zurechenbar					Nicht beherrschende Anteile	Summe
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für Währungs-umrechnung	Gewinn-rücklage	Summe Eigenkapital		
Stand zum 1. Januar 2022	16.561	108.600	891	-62.822	63.231	0	63.231
Gesamtergebnis in der Periode							
Verlust (Gewinn) in der Periode	0	0	0	-12.526	-12.526	0	-12.526
Sonstiges Ergebnis in der Periode	0	0	-207	0	-207	0	-207
Summe Gesamtergebnis in der Periode	0	0	-207	-12.526	-12.734	0	-12.734
Geschäftsvorfälle mit Eigentümern des Unternehmens							
Anteilsbasierte Vergütungstransaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	0	524	0	0	524	0	524
Summe Geschäftsvorfälle mit Eigentümern des Unternehmens	0	524	0	0	524	0	524
Stand zum 30. September 2022	16.561	109.124	684	-75.348	51.022	0	51.022

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30.09.2021

in TEUR	Den Eigentümern des Unternehmens zurechenbar				Summe Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für Währungs- umrechnung	Gewinn- rücklage			
Stand zum 1. Januar 2021	15.056	83.926	506	-53.911	45.576	0	45.576
Gesamtergebnis in der Periode							
Verlust (Gewinn) in der Periode	0	0	0	-4.252	-4.252	0	-4.252
Sonstiges Ergebnis in der Periode	0	0	236	0	236	0	236
Summe Gesamtergebnis in der Periode	0	0	236	-4.252	-4.017	0	-4.017
Geschäftsvorfälle mit Eigentümern des Unternehmens							
Erhöhung des Eigenkapitals i. Z. m. der durchgeführten Kapitalerhöhung nach Abzug von Transaktionskosten	1.506	24.260	0	0	25.766	0	25.766
Anteilsbasierte Vergütungs-transaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	0	513	0	0	513	0	513
Summe Geschäftsvorfälle mit Eigentümern des Unternehmens	1.506	24.773	0	0	26.279	0	26.279
Stand zum 30. September 2021	16.561	108.699	741	-58.163	67.838	0	67.838

FINANZ- KALENDER 2022

Q4

17.11.2022 Präsentation der Finanzergebnisse zum 3. Quartal 2022

Impressum

NFON AG
Sabina Prüser
Machlfinger Str. 7
81379 München
Tel.: +49 89 45300-134
Fax: +49 30 45300-33134
sabina.prueser@nfon.com
<https://corporate.nfon.com>

Konzept und Design
IR-ONE AG & Co. KG, Hamburg
www.ir-one.de

Z
T
O
N

NFON AG

MACHTLFINGER STR. 7
81379 MÜNCHEN

TELEFON: +49 89 453 00 0
TELEFAX: +49 89 453 00 100

➤ [HTTPS://CORPORATE.NFON.COM](https://corporate.nfon.com)